

Prozess gegen Manfred Moslehner: Kampf um sein Zuhause

„Ein 84-jähriger Mann kämpft gegen die Zwangsräumung seines lebenslangen Zuhauses. Wird die Richterin ein Urteil fällen müssen? Lesen Sie mehr über diesen bewegenden Fall in Berlin-Reinickendorf.“

Im Amtsgericht Wedding verfolgten fast 50 Menschen gespannt den Prozess gegen Manfred Moslehner, auch bekannt als Manne, einen 84-jährigen Mann, der nach jahrelangem Kampf möglicherweise aus seinem langjährigen Zuhause vertrieben wird. Der Investor, der die Siedlung in Berlin-Reinickendorf erworben hat, plant eine Modernisierung und den Verkauf der Häuser. Manne, ein ehemaliger Maschinenschlosser mit geringer Rente, erhielt kurz vor Weihnachten die Kündigung und eine Räumungsklage.

Die Richterin, die den Fall verhandelt, zeigt Mitgefühl und stellt sich die Frage, ob ein Urteil wirklich gefällt werden muss. Sie ist vertraut mit dem langen Kampf der Mieter und gibt zu, dass dies ihr erstes Räumungsverfahren ist. Der gesamte Prozess bewegt sie sichtlich, und sie fragt nach einer möglichen Einigung zwischen den Parteien, bevor ein endgültiges Urteil ergeht.

Die Siedlung am Steinberg, in der Manne seit seiner Geburt lebt, wurde 2010 an einen Immobilienentwickler verkauft. Die Mieter widersetzten sich den Modernisierungsplänen aufgrund der befürchteten Mietsteigerung und haben bereits viele Verluste erlitten. Manne wehrte sich auch gegen notwendige Arbeiten am Haus, aus Angst, es zu verlieren, wenn er ausziehen müsste. Die Elektrik im Haus wird als „katastrophal“ beschrieben, was Manne im Winter vor große Herausforderungen stellt.

Die Situation von Manfred Moslehner ist tragisch, wie auch die Vertreter des Investors zugeben. Die Richterin erkundigt sich nach Mannes Bereitschaft, sein Haus zu verlassen, woraufhin er zögerlich antwortet, dass er keine andere Wahl sieht. Seine Zukunft ohne sein Zuhause erscheint düster, und sein gesundheitlicher Zustand gibt Anlass zur Sorge. Trotz allem bleibt die Entscheidung der Richterin ungewiss, mit einem möglichen Urteil in der nächsten Woche.

Eine gewisse Hoffnung auf eine Lösung besteht noch, da eine Bundestagsabgeordnete, Canan Bayram von den Grünen, versucht zu vermitteln. Dieser letzte Versuch, eine Einigung zwischen Investor und Mieter zu erzielen, könnte eine Möglichkeit bieten, den drohenden Verlust von Mannes langjährigem Zuhause abzuwenden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de